

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 622/2017 vom 09.06.2017

Deutschland-Recklinghausen: Dienstleistungen des Sozialwesens und zugehörige Dienstleistungen

2017/S 108-217314

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Kreis Recklinghausen, Der Landrat
Kurt-Schumacher-Allee 1
Recklinghausen
45657

Deutschland

Kontaktstelle(n): Kreis Recklinghausen, Zentrale Vergabestelle

Telefon: +49 2361-534104 / +49 2361-534404

E-Mail: vergabestelle@kreis-re.de

Fax: +49 2361-534205

NUTS-Code: DEA36

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.kreis-re.de

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.kreis-re.de/dok/ausschreibungen/18217/jcmobil.zip>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

(ZV)19-21-80-182/17 – Arbeitsmarktdienstleistung: Mobil im Beruf.

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

85300000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

Herausgeber:

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Anforderungen von

Exemplaren beim

Kreis Recklinghausen

Fachdienst 10

Personalservice, Organisation

und Zentrale Aufgaben

Telefon: 02361 53-3090

Telefax: 02361 53-3290

info@kreis-re.de

www.kreis-re.de

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Ziel der Maßnahme ist es, durch intensive Unterstützung und Qualifizierung der Teilnehmenden die Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zu erreichen.

Der Auftragnehmer soll für Erprobungs- und Qualifizierungsanteile folgende Arbeitsbereiche vorhalten:

- Lager und Logistik,
- Bau,
- Metall,
- Pflege,
- Gala.

Darüber hinaus sollen die Teilnehmenden nach einem 5-wöchigen Erprobungszeitraum (Eignungsfeststellung und Kompetenzfeststellung) die Möglichkeit haben, innerhalb der individuellen Zuweisungsdauer den Führerschein Klasse B zu erwerben. Möglich ist auch ein gestaffelter Einstieg von Teilnehmenden, getrennt nach den angebotenen Arbeitsbereichen. Bei Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung erfolgt zudem die Stabilisierung der Beschäftigungsaufnahme in Form einer sechswöchigen Nachbetreuung durch den Auftragnehmer (wöchentlich eine Stunde Beratung pro Teilnehmer /-in nach Absprache mit dem Arbeitgeber).

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA36

Hauptort der Ausführung:

Castrop-Rauxel und siehe Leistungsbeschreibung.

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Leistungsgegenstand ist die Durchführung einer Maßnahme zu dem Förderziel „Herstellung der Wettbewerbsfähigkeit“. Die Definition des Förderziels mit dem entsprechenden Ressourcenbereich und die diesen charakterisierende Merkmale sind den vorstehenden Tabellen zu entnehmen

Bei Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung erfolgt zudem die Stabilisierung der Beschäftigungsaufnahme in Form einer sechswöchigen Nachbetreuung durch den Auftragnehmer (wöchentlich eine Stunde Beratung pro Teilnehmer /-in nach Absprache mit dem Arbeitgeber).

Ziel der Maßnahme ist es, durch intensive Unterstützung und Qualifizierung der Teilnehmenden die Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zu erreichen.

Der Auftragnehmer soll für Erprobungs- und Qualifizierungsanteile folgende Arbeitsbereiche vorhalten:

- Lager und Logistik,
- Bau,
- Metall,
- Pflege,
- Gala.

Darüber hinaus sollen die Teilnehmenden nach einem 5-wöchigen Erprobungszeitraum (Eignungsfeststellung und Kompetenzfeststellung) die Möglichkeit haben, innerhalb der individuellen Zuweisungsdauer den Führerschein Klasse B zu erwerben. Möglich ist auch ein gestaffelter Einstieg von Teilnehmenden, getrennt nach den angebotenen Arbeitsbereichen. Diese Maßnahme kann darüber hinaus alle Aktivitäten umfassen, die auf die dauerhafte Eingliederung in eine versicherungspflichtige Beschäftigung im Sinne des § 25 Abs. 1 S.1 SGB III gerichtet sind.

II.2.5)Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Durchführung der Maßnahme / Gewichtung: 24,5

Qualitätskriterium - Name: Führerschein / Gewichtung: 21

Qualitätskriterium - Name: Qualitätssicherung / Gewichtung: 10,5

Qualitätskriterium - Name: Personaleinsatz/Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber / Gewichtung: 14

Preis - Gewichtung: 30

II.2.6)Geschätzter Wert

II.2.7)Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 15/08/2017

Ende: 14/08/2018

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10)Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11)Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Teilnehmer- und Zeitoptionen.

II.2.12)Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13)Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14)Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1)Teilnahmebedingungen

III.1.1)Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Zertifizierung nach AZAV.

III.1.2)Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

III.1.3)Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

III.1.5)Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2)Bedingungen für den Auftrag

III.2.1)Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2)Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3)Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1)Beschreibung

IV.1.1)Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3)Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4)Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6)Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8)Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2)Verwaltungsangaben

IV.2.1)Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2)Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 12/07/2017

Ortszeit: 12:00

IV.2.3)Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4)Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6)Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 08/08/2017

IV.2.7)Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 13/07/2017

Ortszeit: 09:00

Ort:

Kreishaus Recklinghausen, Kurt-Schumacher-Allee 1, 45657 Recklinghausen, 2. OG, Raum 2.2.27.

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Nur Vertreter des Auftraggebers.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1)Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2)Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3)Zusätzliche Angaben:

Die Vergabeunterlagen können unter dem Link <http://www.kreis-re.de/dok/ausschreibungen/18217/jcmobil.zip> heruntergeladen werden.

Unter dem gleichen Link werden auch Bieterinfos in der Zeit bis zum Ende der Angebotsfrist bereitgestellt. Um über nachträglich eingestellte Bieterinfos informiert werden zu können, empfiehlt sich eine Registrierung als Bewerber an die Email-Adresse vergabestelle@kreis-re.de (unter Angabe von Namen und Anschrift der Firma sowie Emailanschrift, an die Mitteilungen gesandt werden können), Nicht registrierte Bewerber werden von Änderungen der eingestellten Vergabeunterlagen nicht gesondert unterrichtet.

VI.4)Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1)Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Westfalen

Albrecht-Thaer-Straße 9

Münster

48147

Deutschland

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

VI.4.2)Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3)Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Bieter den gerügten Vergaberechtsverstoß schon im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich, also ohne schuldhaftes Zögern (in der Regel innerhalb weniger Tage und auch in schwierigen Fällen längstens innerhalb von 14 Tagen) gerügt hat, Vergaberechtsverstöße, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in IV.3.3) genannten Frist gerügt werden, oder Vergaberechtsverstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in IV.3.4) genannten Frist gerügt werden.

Teilt der Auftraggeber einem Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag stellen.

VI.4.4)Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Vergabekammer Westfalen

Albrecht-Thaer-Straße 9

Münster

48147

Deutschland

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

VI.5)Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

06/06/2017

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

I.A.

gez.

Steck/Ulke

Tel.: 02361-53-4104, -4404